PR - Genf 2019 - upgraded Kia Niro-d Safenwil, 5.3.2019

**Kia präsentiert neue Crossover-Modelle Niro Hybrid und Niro Plug-in-Hybrid am Genfer Autosalon**

* **Premiere des gelifteten Niro Hybrid und Niro Plug-in-Hybrid am Genfer Autosalon**
* **Seit 2016 weltweit mehr als 270’000 Fahrzeuge verkauft, 100’000 davon in Europa**
* **Frischeres Aussendesign orientiert sich an der erstmals beim elektrischen Crossover e-Niro eingesetzten Designsprache**
* **Komplett überarbeitetes Innendesign mit hochwertiger und gehobener Ausstattung, auf Wunsch mit eigenen Farbkonzepten erhältlich**
* **Erstmals verbautes Kia-Telematiksystem «UVO CONNECT»**
* **Erweiterte Funktionalität dank fortschrittlichem 10,25-Zoll-Infotainment-System**
* **Europäischer Verkaufsstart der gelifteten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Variante des Niro im zweiten Quartal 2019 mit 7-Jahres- bzw. 150’000-km-Garantie**

Kia Motors hat den Niro, den Bestseller seiner besonders emissionsarmen Elektro-Crossover-Palette, verschiedenen Änderungen unterzogen. Die gelifteten Versionen des Hybrid und Plug-in-Hybrid werden am 5. März 2019 auf dem Genfer Autosalon vorgestellt.

Der Kia Niro verbindet die Zweckmässigkeit eines Crossovers mit der Umweltfreundlichkeit eines Hybrids. Für das Upgrade 2019 erhielt er ein neues Aussendesign sowie eine höherwertige Innenraumausstattung, die auch neue Farbgestaltungskonzepte umfasst. Sowohl der Hybrid als auch der Plug-in-Hybrid besitzen das fortschrittliche neue «UVO CONNECT»-Telematiksystem, das zusätzliche Konnektivitätsfunktionen mit sich bringt.

Seit dem Verkaufsstart des Niro im Jahr 2016 wurden weltweit bereits mehr als 270’000 Einheiten abgesetzt, mehr als 100’000 davon allein in Europa. Gemessen an den Verkaufszahlen belegte der Niro 2018 den fünften Platz unter den europäischen Kia-Modellen: Der Absatz des Crossovers stieg um 33 Prozent auf 45’255 Einheiten, von denen 34’642 Hybride und 9’951 Plug-in-Hybride waren. Ende 2018 wurde die Niro-Palette mit der Einführung des vollelektrischen e-Niro erweitert.

Emilio Herrera, Chief Operating Officer bei Kia Motors Europe, kommentiert dies so: «Der Niro ist ein wichtiger Wachstumsmotor für Kia in Europa und Stützpfeiler unserer Strategie für Elektrofahrzeuge. Dank seines coolen Crossover-Designs, der hohen Vielseitigkeit und seiner geringen Emissionen und Betriebskosten ist er sowohl für Privat- als auch Geschäftskunden äusserst attraktiv. Durch die qualitativen und gestalterischen Optimierungen im Rahmen des Upgrades und die Einführung unseres ‹Connected UVO›-Systems können wir den Reiz der Niro-Palette noch erhöhen.»

Der neue Niro Hybrid und der Niro Plug-in-Hybrid sollen im zweiten Quartal 2019 in den europäischen Handel kommen. Als einziges Hybridfahrzeug in Europa wird der Niro mit der einzigartigen 7-Jahres- bzw. 150'000-km-Herstellergarantie angeboten.

Moderneres Aussendesign

Obwohl der geliftete Niro grundlegend am eleganten Crossover-Design festhält, können die Upgrades 2019 doch mit verschiedenen Änderungen aufwarten. Das Aussendesign des neuen Niro Hybrid und des Niro Plug-in-Hybrid wirkt frischer und orientiert sich an der Optik des vollelektrischen e-Niro.

Die auffällige Front mit dem für Kia typischen Tigernasengrill wurde beibehalten. Dank der neuen Stossfänger an Front und Heck präsentiert sich der Niro jedoch entschlossener und selbstbewusster. Die serienmässig verbauten Projektionsscheinwerfer wurden im markanten «Ice Cube»-Design neu gestaltet. Der Käufer kann optional Voll-LED-Scheinwerfer wählen. Die Stossfänger verfügen über neue LED-Tagfahrleuchten unterhalb der Scheinwerfer, mit einem einzigartigen Doppelpfeil-Layout. LED-Nebelscheinwerfer sind auf Wunsch erhältlich.

Die neu gestalteten LED-Leuchten am Heck des Wagens verleihen dem Niro eine auffällige und moderne Lichtsignatur. Die neuen Stossfänger sind mit einem silbern lackierten Unterfahrschutz sowie neuen Reflektoren und Nebelschlussleuchten an den Ecken ausgestattet.

Der Niro Hybrid bietet insgesamt mehr Individualisierungsoptionen. So können sich Käufer nach Wunsch für eines der beiden neuen 16-Zoll-Leichtmetallfelgen-Designs oder auch für die zweifarbigen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Diamantschliff entscheiden. Der Niro Plug-in-Hybrid ist mit neu gestalteten 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit dunkelgrauen Einsätzen erhältlich, die auf perfekt zum Look und Design des Fahrzeugs passen.

Gehobene Innenraumausstattung und neue Farbgestaltungspakete

Auch im Innenraum wurde der Kia Niro verschiedenen optischen und materiellen Änderungen unterzogen. Die Ausstattung wirkt gehobener, was der Qualität des Innenraums zugutekommt.

Das Armaturenbrett ist mit einer hochwertigen Soft-Touch-Beschichtung überzogen und ebenso wie die Instrumenteneinheit in glänzendem Schwarz mit silbernen Akzenten und Verzierungen aus satiniertem Chrom gehalten. Der neue Niro ist erstmals mit einem 10,25-Zoll-TFT-LCD-Widescreen-Display und einem 7,0-Zoll-TFT-Kombiinstrument für den Fahrer erhältlich. Serienmässig ist das Modell mit einem 8,0-Zoll-Touchscreen-Infotainment-System und einer 4,2-Zoll-TFT-Instrumenteneinheit ausgestattet.

Die Farbgestaltung der neuen Niro-Varianten kann an die Vorlieben des Käufers angepasst werden. Hierfür sind zwei Farbkonzepte erhältlich. Je nach Fahrzeugspezifikation und Markt lässt sich der Niro mit dem «Red-Orange»- oder dem «Plum»-Paket nachrüsten, das im Interieur für einen Hauch Farbe und Flair sorgt. Beim «Red-Orange»-Konzept sind die Nähte der Sitzbezüge in warmen Rottönen gehalten; rot-orange Highlights am Armaturenbrett greifen die Farbgebung auf. Entscheidet sich der Käufer für das «Plum»-Farbkonzept, werden neue lilafarbene Nähte auf den Sitzbezügen aus perforiertem Leder mit neuen pflaumenfarbenen Armlehnen in den Türen und satinierten Chromleisten am Armaturenbrett kombiniert.

Die neu eingeführten Schaltwippen am Lenkrad vermitteln ein intensiveres Fahrerlebnis. Sowohl der Niro Hybrid als auch der Niro Plug-in-Hybrid verfügt über ein leichtgängiges Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, das für ein direktes und sofortiges Ansprechen sorgt – und für mehr Fahrspass als das in anderen Hybriden übliche, stufenlos elektronisch gesteuerte Automatikgetriebe (e-CVT).

In der neuen Version verfügt sowohl die Hybrid- als auch die Plug-in-Hybrid-Variante über eine elektronische Feststellbremse, die in Kombination mit grösseren Hinterradbremsen für ein besseres Bremsverhalten unter allen Bedingungen sorgt.

Kia lanciert innovatives «UVO CONNECT»-Telematiksystem

Als erstes Kia-Modell auf dem europäischen Markt erhält der neue Niro das innovative «UVO CONNECT»-Telematiksystem der Marke. Es liefert dem Fahrer unterwegs wertvolle Informationen.

Kia führt das «UVO CONNECT»-Konzept für alle Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle der Niro-Palette ein. Die Technologie soll künftig auch in anderen europäischen Modellen verbaut werden.

UVO CONNECT kann über den optional erhältlichen 10,25-Zoll-Touchscreen und ein Smartphone genutzt werden. Es basiert auf einem neuen Kia-Live-System, das mit eigener SIM-Karte arbeitet, um Echtzeitdaten abzurufen und zu aktualisieren. So hat der Fahrer jederzeit Zugriff auf Live-Verkehrsnachrichten, Wettervorhersagen, Informationen über lokale Sehenswürdigkeiten, Benzinpreise und Parkmöglichkeiten, einschliesslich Angaben zu deren Preis, Lage und Verfügbarkeit. Der Niro Plug-in-Hybrid informiert zudem über nächstgelegene Ladestationen, deren Verfügbarkeit und Anschlusskompatibilität.

Zweites Kernelement des UVO-Systems ist die UVO-App, die sowohl für Android- als auch für Apple-Smartphones erhältlich ist. Sie unterstützt Fahrzeugbesitzer mit verschiedenen Funktionen. So lassen sich beispielsweise Diagnosedaten zum Fahrzeug und zu den zurückgelegten Strecken abrufen. Dank der App können Autofahrer auch verschiedene Funktionen aus der Ferne steuern: Je nach Land können sie vor Fahrtantritt Routenanweisungen an das Fahrzeug senden, den Standort des Fahrzeugs abrufen oder Fahrzeugberichte und Diagnosemeldungen einsehen.

Das 10,25-Zoll-Touchscreen-Navigationssystem arbeitet serienmässig mit einer Bluetooth-Mehrfachverbindung, so dass sich zwei Geräte anschliessen lassen. Das System unterstützt sowohl Apple CarPlay als auch Android Auto. Über die fortschrittliche «Split Screen»-Funktion lassen sich verschiedene Fahrzeugfunktionen gleichzeitig steuern und überwachen. Das Display lässt sich über verschiedene Assistenten an die Wünsche des Fahrers anpassen. So kann der Fahrer entweder ein einzelnes Display aufrufen (z. B. Navigationssystem oder Antriebsdaten) oder verschiedene Elemente gleichzeitig auf einem Bildschirm kombinieren. Beispielsweise kann er sich Navigationsanweisungen oder den Energiefluss des Hybrid-Antriebsstrangs anzeigen lassen, während der Beifahrer gleichzeitig seinen Lieblingssong auswählt oder die Wettervorhersage abruft. Die Niro-Modelle werden auch mit dem bereits bekannten 8,0-Zoll-Touchscreen-Infotainment-System angeboten.

Die Technologie wurde überarbeitet, sodass sie den Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entspricht und ein Höchstmass an Datenschutz und Privatsphäre bietet.

Neue Sicherheitstechnologien verfügbar

Für das Niro-Upgrade wurden verschiedene neue aktive Fahrerassistenztechnologien eingeführt. Die bereits beim Vorgänger verbaute adaptive Geschwindigkeitsregelung (Smart Cruise Control, SCC) wird nun sowohl für den Hybrid als auch den Plug-in-Hybrid mit zusätzlicher Stop-&-Go-Funktion angeboten. Das SSC-System passt die Geschwindigkeit des Niro dem vorausfahrenden Fahrzeug an: Wird dieses langsamer, bremst der Niro; beschleunigt es wieder, beschleunigt auch der Niro.

Ausserdem ist für den Niro Hybrid und den Niro Plug-in-Hybrid erstmals ein Level-2-autonomer Spurhalteassistent (Lane Following Assist, LFA) verfügbar, nachdem dieser bereits für den elektrischen e-Niro eingeführt wurde. Der LFA erkennt im fliessenden Verkehr vorausfahrende Fahrzeuge und Strassenmarkierungen und kann den Niro – insbesondere auf der Autobahn – sicher in der Spur halten. Bei Geschwindigkeiten zwischen 0 und 180 km/h regelt das durch Radarsensoren gestützte System Beschleunigungs-, Brems- und Lenkvorgänge so, dass das Fahrzeug einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält. Es hilft zudem beim sicheren Spurwechsel.

Der Niro wird zudem weiterhin mit einer umfangreichen Palette an aktiven Sicherheitstechnologien angeboten. Je nach Spezifikation können folgende Systeme dazugehören: Auffahrwarnsystem (Forward Collision-Avoidance Assist, FCAA), Spurhalteassistent (Lane Keeping Assist, LKA), Müdigkeitswarner (Driver Attention Warning, DAW), Fernlichtassistent (High Beam Assist, HBA), Spurwechselassistent (Blind-Spot Collision Warning, BSCW), Querverkehrswarner (Rear Cross-Traffic Collision Warning, RCTCW), intelligenter Höchstgeschwindigkeitswarner (Intelligent Speed Limit Warning).

Praktisch, effizient und ausgesprochen dynamisch

Dank Einzelradaufhängung vorn und hinten und einem leichtgängigen Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe gelingt dem Niro Hybrid und dem Niro Plug-in-Hybrid der anspruchsvolle Spagat zwischen Fahrkomfort und Fahrvergnügen.

Das Crossover-Packaging, das unter Hybriden dieser Preisklasse einzigartig ist, sorgt für ein grosszügiges Interieur und einen flexibel nutzbaren Kofferraum mit hoher Ladekapazität. Der Niro Plug-in-Hybrid bietet ein optional erhältliches Ausstattungspaket für Anhänger – eine Seltenheit bei Fahrzeugen der Hybridklasse. Damit lassen sich Zuglasten von bis zu 1’300 kg befördern.

Der Niro wird von einem effizienten 1,6-Liter-GDi (Benziner mit Direkteinspritzung) angetrieben. Kombiniert wird der Antrieb mit einer 1,56 kWh (Niro Hybrid) bzw. 8,9 kWh (Plug-in-Hybrid) starken Lithium-Polymer-Batterie. Die Kohlendioxidemissionen des Niro Hybrid liegen bei lediglich 99,8 g/km (WLTP-Kombizyklus), die des Plug-in-Hybrids sogar nur bei 31,3 g/km (WLTP-Kombizyklus). Der Niro Plug-in-Hybrid besitzt in der Stadt eine rein elektrische Reichweite von bis zu 65 Kilometern bzw. im WLTP-Kombizyklus eine Reichweite von 49 Kilometern.\*

**Hinweise für Redaktoren**

\*Alle hierin angegebenen Daten gelten vorbehaltlich der weiteren Entwicklung und Zulassung. Die genauen Daten werden kurz vor der Markteinführung des Niro Hybrid und des Niro Plug-in-Hybrid bekannt gegeben.